

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß RL 91/155/EWG, zuletzt geändert durch 2001/58/EG

Druckdatum: 10.05.2012

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 10.05.2015

### 1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname:** AQUA\_Rep
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung:** Imprägniermittel für mineralische und kunststoffvergütete Putze
- **Hersteller/Lieferant:**

Oberflächenwelt  
Alboinstrasse 17-23  
12103 Berlin

- **Auskunftgebender Bereich:**  
Herr Jörn Thiede  
Tel.: +49 30-746 84 115 - Fax : +49 30-746 84 216 – info(at)oberflaechenwelt.de

### 2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 67-63-0 EINECS: 200-661-7	Isopropanol	Xi, F; R 11-36-67	> 50%
CAS: 108-21-4 EINECS: 203-561-1	Isopropylacetat	Xi, F; R 11-36-66-67	≤ 2,5%

- **zusätzl. Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xi Reizend  
F Leichtentzündlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Wirkt narkotisierend.  
R 11 Leichtentzündlich.  
R 36 Reizt die Augen.  
R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

- **Klassifizierungssystem:**

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**

Selbstschutz des Ersthelfers.  
Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

- **nach Einatmen:**

Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß RL 91/155/EWG, zuletzt geändert durch 2001/58/EG

Druckdatum: 10.05.2012

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 10.05.2015

**Handelsname: AQUA-Rep**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- **nach Verschlucken:**  
Mund ausspülen, Flüssigkeit wieder ausspucken und reichlich Wasser nachtrinken.  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **Folgende Symptome können auftreten:**  
Atemnot  
Kopfschmerz  
Benommenheit  
Schwindel  
Magen-Darm-Beschwerden  
Bewußtlosigkeit  
Husten  
Übelkeit
- **Gefahren**  
Gefahr von Kreislaufkollaps.  
Gefahr von Lungenödem.  
Gefahr von Atemstörungen.  
ZNS-Störungen.  
Leber- und nierenschädigend.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**  
Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.  
Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase möglich.  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**  
Atemschutzgerät anlegen.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß RL 91/155/EWG, zuletzt geändert durch 2001/58/EG

Druckdatum: 10.05.2012

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 10.05.2015

**Handelsname: AQUA-Rep**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13 entsorgen.  
Für ausreichende Lüftung sorgen.
- **Zusätzliche Hinweise:**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

**7 Handhabung und Lagerung**

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Aerosolbildung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
An einem kühlen Ort lagern.  
Lösungsmittelbeständigen und dichten Fußboden vorsehen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht zusammen mit oxidierenden und sauren Stoffen lagern.  
Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.  
Getrennt von Metallen aufbewahren.  
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.  
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.  
Vor Luftfeuchtigkeit und Wasser schützen.  
Produkt ist hygroskopisch.
- **Lagerklasse:**  
3A entzündliche flüssige Stoffe  
Dampfdruck bei 50°C <= 300kPa [3bar] und
  - Flp. <= 55°C
  - Flp. zwischen 21°C und 55°C und wassermischbar nach TRbF 003
  - R10, R11, R12
  - kein Flammpunkt, jedoch Zündbereich
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

**8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**  
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**67-63-0 Isopropanol**MAK 500 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>

Y; DFG

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß RL 91/155/EWG, zuletzt geändert durch 2001/58/EG

Druckdatum: 10.05.2012

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 10.05.2015

**Handelsname: AQUA-Rep**

(Fortsetzung von Seite 3)

**108-21-4 Isopropylacetat**MAK 420 mg/m<sup>3</sup>, 100 ml/m<sup>3</sup>

Y, 37; DFG

- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
  - Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
  - Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
  - Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
  - Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
  - Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
  - Bei der Arbeit nicht essen und trinken.
- **Atemschutz:**
  - Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.
  - Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.
  - Filter A, braun, org. Gase und Dämpfe mit Siedepunkt >65°C
  - Die Regeln für den Einsatz von Atemschutzgeräten ist BGR 190 zu entnehmen.
  - Tragezeitbegrenzung beachten (BGR 190)
- **Handschutz:**
  - Handschuhe / lösemittelbeständig.
  - Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.
  - Vorbeugender Hautschutz durch Verwendung von Hautschutzmittel wird empfohlen.
  - Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
  - Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
  - Schutzhandschuhe vor jeder Benutzung auf ihren ordnungsgemäßen Zustand prüfen.
- **Handschuhmaterial**
  - Handschuhe aus Butylkautschuk
  - Empfohlene Materialstärke: > = 0,5 mm
  - Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
  - Wert für die Permeation: Level > = 60 min.
  - Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
  - Die Zeitangaben sind Richtwerte. Erhöhte Temperaturen durch erwärmte Substanzen, Körperwärme etc. und eine Verminderung der Schichtstärke durch Dehnung können zu einer Verringerung der Durchbruchzeit führen.
  - Bei einer ca. 1,5-fach größeren/kleineren Schichtdicke verdoppelt/halbiert sich die jeweilige Durchbruchzeit.
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**
  - Handschuhe aus dickem Stoff.
  - Handschuhe aus Leder.
  - Handschuhe aus Naturkautschuk (Latex)
  - Handschuhe aus PVC.
- **Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** lösemittelbeständige Schutzkleidung.

D

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß RL 91/155/EWG, zuletzt geändert durch 2001/58/EG

Druckdatum: 10.05.2012

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 10.05.2015

Handelsname: **AQUA-Rep**

(Fortsetzung von Seite 4)

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

<b>Form:</b>	flüssig
<b>Farbe:</b>	klar
<b>Geruch:</b>	alkoholartig

- **Zustandsänderung**

<b>Schmelzpunkt/Schmelzbereich:</b>	Nicht bestimmt
<b>Siedepunkt/Siedebereich:</b>	82 - 83°C

- **Flammpunkt:** 12°C

- **Zündtemperatur:** 425°C

- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

- **Explosionsgrenzen:**

<b>untere:</b>	2 Vol %
<b>obere:</b>	12 Vol %

- **Dampfdruck bei 20°C:** 48 hPa

- **Dichte bei 20°C:** 0,800 g/cm<sup>3</sup>

- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:** vollständig mischbar

### 10 Stabilität und Reaktivität

- **Zu vermeidende Bedingungen:** Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

- **Gefährliche Reaktionen**

Bildung explosiver Gasgemische mit Luft.

Reaktion mit Aminen.

Reaktionen mit Alkalimetallen.

Reaktionen mit Erdalkalimetallen.

Reaktionen mit Säuren, Alkalien und Oxidationsmitteln.

- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

entzündliche Gase/Dämpfe

Bei einem Brand kann freigesetzt werden:

Kohlenmonoxid und Kohlendioxid

### 11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**

- **Primäre Reizwirkung:**

- **an der Haut:** Reizung möglich.

- **am Auge:** Reizwirkung

- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

- **Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß RL 91/155/EWG, zuletzt geändert durch 2001/58/EG

Druckdatum: 10.05.2012

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 10.05.2015

**Handelsname: AQUA-Rep**

(Fortsetzung von Seite 5)

**12 Angaben zur Ökologie**

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
- **Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch leicht abbaubar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:** Produkt ist vermutlich nicht bioakkumulierbar.
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Wassergefährdungsklasse 1 (VwVwS Mischungsregel): schwach wassergefährdend

**13 Hinweise zur Entsorgung**

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

• **Europäischer Abfallkatalog**

07 00 00 ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN

07 07 00 Abfälle aus HZVA von Feinchemikalien und Chemikalien a. n. g.

07 07 04 andere organische Lösemittel, Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.  
15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

**14 Transportvorschriften**• **Landtransport ADR/RID:**

- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 33
- **UN-Nummer:** 1993
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.  
(ISOPROPANOL (ISOPROPYLALKOHOL), ISOPROPYLACETAT),  
Sondervorschrift 640D

• **Seeschifftransport IMDG/GGVSee:**

- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1993
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** II

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß RL 91/155/EWG, zuletzt geändert durch 2001/58/EG

Druckdatum: 10.05.2012

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 10.05.2015

**Handelsname: AQUA-Rep**

(Fortsetzung von Seite 6)

- **EMS-Nummer:** F-E,S-D
- **Marine pollutant:** Nein
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), ISOPROPYL ACETATE)

- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**



- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1993
- **Label:** 3
- **Verpackungsgruppe:** II
- **Richtiger technischer Name:** FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL), ISOPROPYL ACETATE)

## 15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**  
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



*Xi* Reizend  
*F* Leichtentzündlich

- **R-Sätze:**  
11 Leichtentzündlich.  
36 Reizt die Augen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **S-Sätze:**  
9 Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren.  
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.  
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen  
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- **Nationale Vorschriften:**
- **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**  
Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche nach § 22 ArbSchG beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter nach §§ 4 und 5 MuSchRiV beachten.
- **Störfallverordnung:**  
Anhang I - Nr.: 7b  
leichtentzündliche Flüssigkeiten  
Mengenschwelle für Betriebsbereiche nach §1 Abs. 1  
- Satz 1: 5.000.000 kg  
- Satz 2: 50.000.000 kg
- **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß RL 91/155/EWG, zuletzt geändert durch 2001/58/EG

Druckdatum: 10.05.2012

Vers.Nr: 2

überarbeitet am: 10.05.2015

**Handelsname: AQUA-Rep**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **Technische Anleitung Luft:**
- **Klasse Anteil in %**  
Kapitel 5.2.5 Organische Stoffe, ausgenommen staubförmige organische Stoffe (siehe 5.2.1)  
Insgesamt dürfen folgende Werte im Abgas nicht überschritten werden:  
Massenstrom : 0,50 kg/h oder  
Massenkonzentration : 50 mg/m<sup>3</sup>  
jeweils angegeben als Gesamtkohlenstoff  
S-Wert nach Anh. 7, Tab. 22: 0,1
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (VwVwS Mischungsregel): schwach wassergefährdend.  
(VwVwS - 17.05.99)
- **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**  
ChemVerbotsV  
5. Gefährliche flüssige Stoffe und Zubereitungen  
ChemVerbotsV  
21. Entzündliche, leichtentzündliche und hochentzündliche Stoffe  
BG-Merkblatt M 004 "Reizende/Ätzende Stoffe".  
TRGS 500  
Schutzmaßnahmen: Mindeststandards  
Zu beachten:  
31. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes  
31. BImSchV - Verordnung zur Emissionsbegrenzung flüchtiger organischer Verbindungen bei Verwendung organischer Lösemittel in bestimmten Anlagen  
- VOC-Verordnung -

### 16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Relevante R-Sätze**  
11 Leichtentzündlich.  
36 Reizt die Augen.  
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **Schulungshinweise**  
Unterweisungen über Gefahren und Schutzmaßnahmen an Hand der Betriebsanweisung (TRGS 555). Die Unterweisungen müssen vor der Beschäftigung und danach mindestens einmal jährlich erfolgen.